

DIN EN ISO 17776**DIN**

ICS 75.180.10

Einsprüche bis 2015-09-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 17776:2003-09**Entwurf**

**Erdöl- und Erdgasindustrie –
Offshore-Produktionsanlagen –
Management der Gefährdungen durch schwere Störfälle bei der
Konstruktion neuer Offshore-Anlagen; (ISO/DIS 17776:2015);
Englische Fassung prEN ISO 17776:2015**

Petroleum and natural gas industries –
Offshore production installations –
Major Accident hazard management during the design of new installations;
(ISO/DIS 17776:2015);
English version prEN ISO 17776:2015

Industries du pétrole et du gaz naturel –
Installations des plates-formes en mer –
Lignes directrices relatives aux outils et techniques pour l'identification et l'évaluation des
risques; (ISO/DIS 17776:2015);
Version anglaise prEN ISO 17776:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-07-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-
Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de,
sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an noeg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle
kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE
unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG), 10772 Berlin
(Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 107 Seiten

DIN-Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 17776:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 67 „Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries“ Subkomitee SC 6 „Processing equipment and systems“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 12 „Materialien, Ausrüstungen und Offshore-Bauwerke für die Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie“ (Sekretariat AFNOR, Frankreich) erarbeitet.

Für Deutschland hat hieran der Arbeitskreis NA 109-00-01-06 AK „Verfahrenstechnische Anlagen und Ausrüstungen“ im DIN-Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) mitgearbeitet.

Dieser europäische Norm-Entwurf enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die englische Originalfassung der ISO Norm.

Dieser Norm-Entwurf enthält neben den gesetzlichen Einheiten auch die Einheit „in (inch)“ die in Deutschland nicht zugelassen ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anwendung dieser Einheit im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr aufgrund des Gesetzes über Einheiten im Messwesen nicht zulässig ist. Die Angabe dieser Einheit dient lediglich als Hilfe im amtlichen und geschäftlichen Verkehr (z. B. bei Einfuhr und Ausfuhr) mit solchen Staaten, die diese Einheit anwenden.

Umrechnung:

Nicht-SI-Einheit	SI-Einheit	Umrechnung	
in (inch)	mm	1 inch	= 25,4 mm

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 17776:2003-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) neuer Abschnitt 2 „Normative references“;
- b) neuer Abschnitt 4 „Major Accident hazard management overview“;
- c) neuer Abschnitt 5 „Management of Major Accident hazards in design“;
- d) neuer Abschnitt 6 „Screening and concept selection process“;
- e) neuer Abschnitt 7 „Concept definition and optimisation“;
- f) neuer Abschnitt 8 „Detailed design and construction phase“;
- g) neuer Abschnitt 9 „Major Accident hazard management in operation“;
- h) neuer informativer Anhang A „Plan to manage Major Accident hazards“;
- i) neuer informativer Anhang B „Major Accident hazard management identification and evaluation tools“;
- j) neuer informativer Anhang C „Strategy for managing major accident hazards“;
- k) neuer informativer Anhang D „Barrier system performance standards“;
- l) neuer informativer Anhang E „Oil & Gas UK – Framework for risk-related decision support“;
- m) neuer informativer Anhang F „HAZID guidewords“.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe und Abkürzungen

Die Benummerung der folgenden Begriffe und Abkürzungen sind identisch mit der Benummerung in der englischen Fassung.

3.1 Begriffe

3.1.1

Sperre

Barriere

trennende Schutzvorrichtungen oder Einrichtungen zur Kontrolle/Überwachung in einer so ausgewählten funktionellen Anordnung, dass die Realisierung einer Gefährdung verhindert wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Sperren können passive, aktive oder verfahrensmäßige Mittel/Maßnahmen sein, die inhärent sicher konstruiert sind.

Anmerkung 2 zum Begriff: Übernommen aus IOGP 415.

3.1.1.1

Sperren-Element

physikalische, technische oder betriebliche Komponente eines Sperren-Systems

3.1.1.2

Sperren-Funktion

Funktion, die zur Verhinderung, Kontrolle oder Abmilderung unerwünschter oder unfallbedingter Ereignisse vorgesehen ist

3.1.1.3

Sperren-Management

allgemeine Benennung für koordinierte Aktivitäten zur Einrichtung und Beibehaltung von Sperren, die jederzeit funktionsfähig sind

3.1.2

Kontrolle

Überwachung

Begrenzung der Ausdehnung bzw. Dauer eines Gefährdungsereignisses

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese Definition gilt für die vorliegende Internationale Norm; in anderen Normen werden andere Definitionen angewendet.

3.1.3

Notfallreaktion

von der Besatzung innerhalb oder außerhalb der Offshore-Plattform durchgeführte Maßnahmen zur Überwachung oder Eindämmung eines schweren Störfalls (MA) oder zur Initiierung und Durchführung des Verlassens der Plattform

3.1.4

Umwelt

Umgebung, in der eine Organisation tätig ist, einschließlich Luft, Wasser, Land, natürlicher Ressourcen, Flora, Fauna, Menschen und deren Wechselbeziehung